



Vorschub- und Lademodul V+L

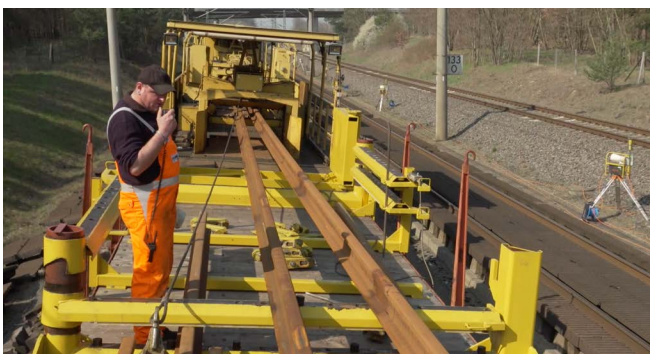
Technisches Datenblatt

vossloh
enabling green mobility



Vorteile

- / Effizientes und flexibles Ladesystem für Transportsystem STS und ÖW
- / Geringe Vorarbeiten nötig, einzeln oder paarweises Ent-/Beladen
- / Kombinierbar mit SWW als Schienenwechsel zug im Fließbandverfahren
- / Aufnahme von Altschienen im Endlosverfahren (auf STS)
- / Zur Beladung kein Konfektionieren der Altschienen (Schneiden auf Länge) und Entfernen der Schweißwülste notwendig



Einsatzgebiete

- / Infrastruktur mit Spurweite 1.435 mm
- / Schienenlängen 15–180 m
- / Schienenprofile 49E1, 54E1, 60E1, R65, weitere Profile auf Anfrage
- / GE + SE 1/2 Maßnahmen
- / Alle Strecken insbesondere bei kurzen Sperrpausen

Vorschub- und Lademodul V+L: geschmeidiger Workflow beim Schienentransport

Das Modul V dient dem Verziehen der Schienen vom Transportwagen zum Auf- und Abzugsmodul L. Das Modul L ermöglicht die Aufnahme und Ablage von Langschienen aus/in Gleismitte bzw. auf oder vom Schwellenkopf. In Kombination mit einem Schienenwechselwagen SWW ist ein Einsatz zum Schienenwechsel im Fließbandverfahren möglich.

Vorschub- und Lademodul V+L

Technische Daten

Bauart	Stahlberg Roensch
Spurweite	1.435 mm

Hauptabmessungen

Länge über Puffer	2 x 22.24 m = 44,48 m
Breite	2,96 (Arbeitsstellung), 2,71 (Transport)
Anzahl Drehgestelle	2 + 2
Anzahl Radsätze je Wagen	4 + 4
Drehzapfenabstand	16.700 mm
Abstand letzte Radsätze – Pufferfront	1.770 mm
Radsatzabstand im Drehgestell	2.000 mm
Abstand der inneren Radsätze	14.700 mm
Fahrzeugumgrenzungslinie/ Lichttraumprofil	G2 gemäß EBO

Geschwindigkeit

Transportgeschwindigkeit im Zugverband	100 km/h
---	----------

Masse

Eigengewicht	32,5 t + 36,3 t = 68,8 t
max. Metergewicht	1,46 bzw. 1,65 t/m
max. Radsatzlast	20

Bremsen

Art der Bremse	KE-GP
Bremsklotzsohlen	Grauguss
Bremsgewicht	G: 28 / P:28
Bremshundertstel	im Zugverband nach Erstellung Bremszettel
Transportstellung (G/P)	ja
Handbremse/Feststellbremse vorhanden	ja

Befahrbarkeit von Gleisen

Verbote beim Rangieren	Berg-, Ablv., Nachschiebe-, Trenn- und Fährverbot
Reihungsbeschränkung	keine Beschränkung
kleinster befahrbarer Bogen- halbmesser (Transport/Arbeiten)	130 m/250 m
max. Steigung/Neigung	max. 40 ‰ je nach Schienenlänge
max. Überhöhung (Transport/Arbeiten)	180 mm (Arbeiten)
Transport im Zugverband	ja
max. zulässige Anhängelast	keine Beschränkung

Wetterabhängigkeit

max./min. Temperatur zum Arbeiten	+40/ -20°C, Einschränkung bei gefrierenden Wasser, Arbeitsschutz beachten
--------------------------------------	---

Energieversorgung

zentrale Energieversorgung	Dieselaggregat, 59 kW-Aggregat mit HUSS-Rußpartikelfilter für Bordversorgung, Verholegetriebe, Hydraulik, Bordbeleuchtung
----------------------------	--

Ausrüstung (Grundausrüstung je Maschine, Besonderheiten)

Anzahl Wagen	2
Auf/-Abladen der Schiene (Gleismitte, Schwellenkopf etc.)	Gleismitte, Schwellenkopf, auch 1 x mittig und 1 x außen
Leistungsdaten	entladen: max. 5 Paar Schienen/ Std. unter idealen Bedingungen; beladen: max. 600 m Gleis/Std. unter idealen Bedingungen (z. B. Endlos-Schiene)
Personale/Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)	entladen: 3 Maschinisten/2 Helfer beladen: 4 Maschinisten/2 Helfer
Maschinenausrüstung	Achtung: Fahrzeug- Funktionen richtungsgebunden V+L in Kombination mit SWW ermöglicht Schienenwechsel im Fließbandverfahren
Laufwerk und Federung	Niesky DG BA 962, Radprofil A
Ladeordnung	Vossloh Arbeitsanweisung
Kompatibel zu Transportsystemen	ROBEL TE, STS, DB Cargo und Privat (nur abladen): Rs, Rns, Samms

Sicherheits- und Kommunikationseinrichtungen

Kommunikation	Sprechfunkgeräte, rot-weiße Flagge, rot abblendbare Handlampe
Zulassung Transport/ Arbeiten im Gleis	DB Netz NGT 35 Bln, Prorail, HSL BZA als Nebenfahrzeug Bedienungsanweisung

